

[Leich(en)]a. dass., °NB, °OP mehrf., °OB vereinz.: °Leichamb Ruderting PA; °Leichambb Hohenburg PAR.

[Leviten]a. levitiertes Hochamt, °OB, SCH vereinz.: °Levitnamt „zelebrieren an den höchsten Festtagen drei Priester“ Reit i.W. TS; „Nicht daß der Bierkrug etwa auch das Anwesen verschlang ... Seine schwerste Zecher war: *Um dös kriadag öh a Levitnamt*“ SCHLICHT Altheimld 115. WBÖ I,195.

[Lob]a. 1 zweiter Gottesdienst für Verstorbene nach dem eig. → [Toten]a., °OB vereinz.: °Lobamt „nach dem Requiem“ Bergen TS; *zerscht is Requiem gwen ... Danoch is Lobamt gwen Zwiebelturm 4 (1949) 129.* — 2 wie *goldenes* → [Tag]a.1: „am Tag nach der Hochzeit muß das junge Paar ein Lobamt abhalten lassen“ Kochel TÖL. — 3 †feierlicher Gottesdienst zu Ehren eines Heiligen: *Am Montag zu Morgens vmb 7. vhr Ist ein lob amt von vnser lüben Fraun gehalten 1631* HAIDENBUCHER Geschichtb. 80.

SCHMELLER I,1416f. — WBÖ I,195f.; Schwäb.Wb. IV,1261. — DWB VI,1078; LEXER HWb. I,1954.

Mehrfachkomp.: [Gottes-namen-lob]a.: „Im Frühjahr begann die Salzfahrt mit dem *Gottsnam-Lobamt*“ Laufen Zwiebelturm 6 (1952) 176.

WBÖ I,196.

†[Hof-marks]a. Stellung des Amtmannes einer Hofmark: *es soll auch alle jar ein jeder unter den pauern huebern und weinziern zu T. das hofmarksamt ein jar innen haben* GRIMM Weisth. III,642.

†[Marschall]a., [-lk-]. Amt eines Marschalls: *Ich han avch im avf geben das Marschalchampt dez landez ze bayren* Hals PA 1291 Corp.Urk. II,687,19.

DWB VI,1674; LEXER HWb. I,2052.

[Maut(s)]a. Zollbehörde, OB, NB vereinz.: *Mautsamt Aicha PA; Wir sollen auch hinfüran vnser Gericht Cástn Zöll vnd Mautamt ... mit Leuten besetzen die Edel oder Erbar ... seind* Landr.1616 408.

SCHMELLER I,1687. — WBÖ I,196. — DWB VI,1835. — S-104K36

†[Salz-meier]a. oberste Behörde für das Salzwesen: *Churfürstl. Hofcamer Befehl, an die Salzmairämter Reichenhall und Traunstein 1674* LORI Bergr. 482.

WBÖ I,196. — DWB VIII,1719; LEXER HWb. II,589.

†[Au-meister]a. Forstbehörde mit Zuständigkeit für Auen u. Auwälder: *Einnamb am Vogelherdt, Zünßungen Aumeisteramt München 1698* MHStA F.A.433 Fasz.1698,fol.1^r.

[Bürger-meister]a. wie → [Schult-weiß(en)]a.: *zween sollen zu Burgermaistern erwölt werden, der ieder ein halb Jar das Burgermaisteramt verwalten* Landshut 1513 Freiheiten u. Privilegien der Stadt Schrobenhausen 1333–1803, hg. von M. DIREKTOR, Schrobenhausen 1991, 36.

WBÖ I,196; Schwäb.Wb. I,1537. — DWB II,541.

†[Fisch-meister]a. Fischereibehörde: *Fischmeisteramt [in Dießen LL]* HAZZI Aufschl. II,1,167.

†[Lese-meister]a. Aufsichtsamt bei der Weinlese: *Lesemaister Amt Baumburg TS 1555* MHStA KL Baumburg 42½,fol.121^r

LEXER HWb. I,1888.

†[Rent-meister]a. Amt eines Rentmeisters: *Darzue sollen zu vnsern Renntmaister Ambten Edl oder ander Erber redlich person ... gebraucht werden* Mehn Erklärung der Landsfreyhait in Obern vnd Nidern Bayrn, o.O. 1553,fol.1^r.

SCHMELLER I,852. — WBÖ I,196.

†[Wald-meister]a. wie → [Esch-weiß]a.: „das bestehende herrschaftl. *Waldmeisteramt* [in Hohenaschau RO] kann nichts weiter wirken, als daß es die Holzstämme beschreibt“ HAZZI Aufschl. III,2,629.

DWB XIII,1171.

†[Wild-meister]a. wie → [Jäger]a.: *Außgab auf daß Wiltmaisteramt Geißenfeld 1698* MHStA F.A.433 Fasz.1698,fol.100^r.

DWB XIV,2,105.

†[Mesner]a. Amt des Mesners: *Haben mein herrn dem Conrad Weinschenken daz mesen amt zu sand Mertein verlassen* Ambg 1437 VHO 74 (1924) 46 (Ratsb.).

WBÖ I,196; Schwäb.Wb. IV,1637. — LEXER HWb. III, Nachtr.315.

†[Honig-meß]a. Amt eines Honigprüfers: *so sullen di herzogor zollner ein frumen und trewen man chiesen [auswählen] der daz hongmessamt wol wewart [wahrnimmt] Rgbg vor 1361* Forschungen z.Kultur- u.Litgesch. 14 (1906) 130 (Zolltarif).

[Metten(s)]a. wie → [Hirten]a.1b, °OB vereinz.: *Meddmsamt „Christmette“* U'wössen